

Regionales Handlungskonzept Grüner Ring Leipzig 2014

Maßnahmenkatalog Stadt Taucha,
Stand Februar 2015



Inhalt

Maßnahmen sortiert nach Projektthemen*

1. Auenrevitalisierung
2. Revitalisierung Fließgewässer
3. Revitalisierung von Standgewässern
4. Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge
5. Waldmehrung, Waldumbau
6. Strukturanreicherung und Biotopentwicklung
7. Flächenmanagement, Kompensationsflächen
8. Wegenetze & Region der kurzen Wege
9. Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen
10. Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern
11. Erlebbarkeit der Seenlandschaft
12. Entwicklung des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland
13. Regionale Vermarktung von Lebensmitteln/Stadt-Land-Allianzen
14. Mehrung und Ernte von Obstgehölzen
15. Selbstversorgung in der Stadt
16. Umwelttechnologie/Ressourceneffizienz
17. Umweltbildung

*Projektthemen, die lagebedingt in dieser Kommune nicht relevant sind, werden im Katalog nicht aufgeführt. Diese Projektthemen sind in der Übersicht grau dargestellt.



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

2. Projektthema: Revitalisierung Fließgewässer

Schlüsselprojekt (SP) 2: Entwicklung von Fließgewässerlandschaften/ Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

Entwicklungsziele:

- a) Verbesserung des Gewässerzustandes
Revitalisierung der Fließgewässer entsprechend EU-Wasserrahmenrichtlinie. Integrierte Verbesserung der chemischen, biologischen und ökologischen Qualität der Gewässer. Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Laufrenaturierung Öffnung oder Entschlammung von Fließgewässern.
- b) Verbesserung des Hochwasserschutzes
Stärkung des präventiven Hochwasserschutzes, neben technischen Maßnahmen v.a. Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens in Überschwemmungsgebieten
- c) Integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften
Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

In geeigneten Räumen sollen sich die Maßnahmen dieses Projektthemas nicht nur auf die Kernaufgaben der Verbesserung des Gewässerzustandes und des Hochwasserschutzes beschränken. Vielmehr soll unter Einbeziehung der Umgebung eine integrierte Gesamtentwicklung von Fließgewässerlandschaften erfolgen, die die Räume zugleich für die landschaftsgebundene Erholung und naturverträglichen Tourismus entwickelt.

Diese integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften ist ein weiteres Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig. Umgesetzt werden soll es am Zschampert, in der Parthenaue, an Gösel und Fipper, am Wiesengraben, an Renne und Bach sowie am Lober.

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand), Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LTV bei Gewässern 1. Ordnung



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand ¹	Anmerkung ²
FW1	Öffnung Sehlisgraben, Rückbau der Verrohrung im Mündungsbereich zur Parthe (nach „Gewässerentwicklungskonzeption Nördliche Parthe“), Schaffung naturnaher Gewässer- randstreifen und Strukturanreicherung	In Planung, soll geöffnet werden. Hochwasserschutzmaßnahme, Konflikte mit Flächeneigentümern müssen noch ausgeräumt werden Prüfung der Maßnahmenrealisierung in Abschnitten (Gesamtlösung wegen fehlender Flächen nicht umsetzbar), Prüfung der Möglichkeit der Öffnung bis Püchauer Str. (<i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i>)	Fortsetzung RHK 2003 (FW8) Zusammen mit HWV1
FW2	Ufergestaltung Staditzgraben, Umbau des Profils im Mündungsbereich zur Parthe (nach „Gewässerentwicklungskonzeption Nördliche Parthe“), Schaffung naturnaher Gewässer- randstreifen und Strukturanreicherung, Umfeld alte Starkbäume	bisher keine Aktivitäten bereits umgesetzt? (<i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i>)	Fortsetzung RHK 2003 (FW9) Zusammen mit HWV1
FW3	Ufergestaltung Dewitzer Bach Anlegen von Gewässerrandstreifen auf Teilabschnitten von Teilabschnitten	Prüfen ob Öffnung des Gesamtgewässers möglich ist um Retentionsraum für die Parthe zu schaffen (<i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i>)	Fortsetzung RHK 2003 (FW5)
FW4	Renaturierung Lösegraben Umfassende Renaturierung Lösegraben (zusammen mit Leipzig) Realisierung als Kompensationsmaßnahme durch A 14 vorgesehen	In Vorbereitung	Fortsetzung RHK 2003 (FW3) Zusammen mit HWV1
FW5	Ufergestaltung Hasengraben Sohlanhebung, Laufverlegung und Umbau des Profils im Mündungsbereich zur Parthe (nach „Gewässerentwicklungskonzeption Nördliche Parthe“) Schaffung naturnaher Uferrandstreifen am Hasengraben Realisierung als Kompensationsmaßnahme durch BMW-Ansiedlung	Ausführung der Maßnahmen über den ZV Parthenaue - Realisierung evtl. als Kompensationsmaßnahme durch BMW	Fortsetzung RHK 2003 (FW2) Zusammen mit HWV1

¹ Planungsstand, Realisierungszeitraum, Akteure– letzte Aktualisierung (*Institution, Datum*)

² Anmerkung: SP = Schlüsselprojekt;  interkommunales Projekt



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
FW6	Parthenaue Gewässerentwicklung der Parthe in Verknüpfung mit Freiflächenentwicklung, Grün- und Wegeverbund in der Aue und angrenzenden Flächen	Es wird seitens der UWB angestrebt, die Unterhaltung der Parthe im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie anzupassen. Erste Abstimmungsgespräche mit der LTV, FM Leipzig sind erfolgt. (<i>Umweltamt Nord-sachsen, 1/2015</i>)	SP 2 siehe auch SP 7 Zusammenarbeit mit Zweckverband Parthenaue
FW7	Renaturierung Rübrihsgraben	Entsprechend Flächennutzungsplan (<i>Umweltamt Nord-sachsen, 1/2015</i>)	



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

3. Projektthema: Revitalisierung von Standgewässern

Entwicklungsziele:

Sanierung von Standgewässern (Teiche, künstlich angelegte Gewässer)

- a) zur Sicherung und Verbesserung der Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen als Beitrag zum Hochwasserschutz in besiedelten Ortslagen (Schaffung von Retentionsvolumen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser durch regelmäßige Sedimententfernung)
- b) zum Erhalt von Lebensraum für geschützte Tier- und Pflanzenarten
Instandsetzung und Renaturierung von Uferböschungen und Gewässersohlen zur ökologischen Aufwertung
- c) zur Sicherung und Verbesserung der Naherholung im Siedlungsbereich

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand)

Mögliche Förderprogramme:

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der gesetzlich erforderlichen, regelmäßigen Gewässerunterhaltung.

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen Stadt Leipzig, Geschäftsstelle GRL

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
SW1	Nutzung (Ökokonto Maßnahme 18) <ul style="list-style-type: none">• Ufergestaltung „An den Schöppenteichen“	Planung liegt vor, Umsetzung steht aus	



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

4. Projektthema: Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge

Schlüsselprojekt 3: Klimaangepasstes Wassermanagement/ Hochwasserschutz

Entwicklungsziele:

Risikoprävention, Schutz vor Auswirkungen von zunehmenden Witterungsextremereignissen

- a) integrierte Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge
Rückhaltung von Wasser in der Landschaft, Schaffung wassergeprägter Landschaften/ Feuchtgebiete und Erweiterung der Retentionsflächen/ Polder. Verzögerung des Hochwasserabflusses (Hochwasserschutz), Wasserhaltung zur Förderung der Verdunstung und Kühlung in Trockenheitsperioden, Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten
- b) Wassermanagement in Grundwasserwiederanstiegsgebieten im Umfeld der neuen Tagebauseen. Schutz von Siedlungsgebieten, Anpassung der Landnutzung an veränderte Standortverhältnisse

Förderfähige Zukunftsthemen:

Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)


Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, AG Landschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft. LMBV mbh, LTV sofern Gewässer 1. Ordnung betroffen sind

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 3

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
HWV 1	Wassermanagement Parthenaue Entwicklung eines integrierten Konzeptes zur Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge für das gesamte Einzugsgebiet der Parthe mit Löse- und Pösgraben		Verbundprojekt  Leipzig, Borsdorf, Brandis, Großpösna, Belgershain, Markkleeberg (in der Karte blau transparent dargestellt, ohne Maßnahmennr.)



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
HWV 2	Mögliche Nutzung (Ökokonto Maßnahme 1): <ul style="list-style-type: none">• Sukzession und Gehölzbe- reiche auf vorhandenem Feuchtgrünland und auf Acker• Integration von Möglichkei- ten der Wasserrückhaltung• Umwandlung von Acker (in Hanglage) in Grünland• Gehölze insbesondere an Wegen	Aufwertung der Fläche ent- sprechend Ökokonto der Stadt Taucha	Fortsetzung RHK 2003 (M1)



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

5. Projektthema: Waldmehrung, Waldumbau

Schlüsselprojekt 4: Waldmehrung / Urbaner Wald, Waldumbau

Entwicklungsziele:

- a) Fortführung der Waldmehrung in Mangelgebieten, neben Hochwaldentwicklung auch Anlage/ Förderung von lichten, teilweise mit Offenland verknüpften historischen Waldstrukturen (Niederwald, Mittelwald, Hutewald);
- b) Ausdehnung der Waldmehrung auf urbane Bereiche, Erhöhung des Waldanteils in der Stadt, Verbesserung der stadtklimatischen und lufthygienischen Situation in Städten, Einbeziehung von Projektflächen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens (E+E - Vorhaben) „Ökologische Stadterneuerung durch Anlage urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen durch Nutzungswandel“
- c) Waldumbau: Förderung strukturreicher Wälder (Stabilität, Klimaanpassung, Biodiversität), Waldumbau, Entwicklung klimaplastischer Wälder entsprechend den „Anpassungsstrategien an den Klimawandel für den Südraum Leipzig“ (MORO Modellvorhaben; Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen 02/2014).

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Anpassung an Klimawandel / CO₂-Senken

Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RLauW Teil B 2007, BfN (E+E bzw. E+F Vorhaben)

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern

Akteure: AG Landschaft, AG interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft, Staatsbetrieb Sachsenforst

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 4

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
W1	Aufforstung parallel Tontagebau Taucha-Südfeld	wird als Kompensationsmaßnahme umgesetzt (für Tontagebau) Finanzierung der Maßnahme wahrscheinlich über Stiftung Wald	



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

6. Projektthema: Strukturanreicherung und Biotopentwicklung

Entwicklungsziele:

- Strukturelle Anreicherung und Biotopentwicklung in der Agrar-Landschaft, vorrangig im Bereich von Grünverbundgebieten (vgl. auch Handlungsfeld erlebbare Landschaft, SP 7)
- Gehölzpflanzungen an Wegrändern, Flurgrenzen, Ortsrändern
- Entwicklung von Teilflächen mit extensiver LaWi-Nutzung
- Im Stadtgebiet v.a. Straßenbaumpflanzungen

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt

Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematisches Ziel Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RLauW Teil A 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Landschaft, AG Landwirtschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaft, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
ST1	Aufwertung der Fläche an Parthe bei Siedlung Krätzberg entsprechend Ökokonto der Stadt Taucha Ökokonto Maßnahme 14: <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung in Grünland • Renaturierung Lösegraben Begleitpflanzung 	Renaturierung im Planfeststellungsverfahren 2006 als Ausgleichsmaßnahme zum Ausbau der A14	Fortsetzung RHK 2003 (M12)
ST2	Ökokonto Maßnahme 15: Entsiegelung am Kohlelagerplatz Gehölzpflanzung mit Freiflächengestaltung	Aufwertung der Fläche entsprechend Ökokonto der Stadt Taucha Derzeit Nutzung der Fläche für Photovoltaik? (<i>Umweltamt Nordsachsen, 1/2015</i>)	Fortsetzung RHK 2003 (M13)
ST3	Ökokonto Maßnahme 1: Sukzession und Gehölzbereiche auf vorhandenem auf Acker	Aufwertung der Fläche entsprechend Ökokonto der Stadt Taucha	Fortsetzung RHK 2003 (M2)
ST4	Ökokonto Maßnahme 2: <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung Acker in Grünland • Renaturierung des Grabens • Integration von Sukzessions- und Gehölzbereichen • Extensivierung von Acker • Heckenpflanzung 	Aufwertung der Fläche entsprechend Ökokonto der Stadt Taucha	Fortsetzung RHK 2003 (M3)



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
ST5	<p>Ökokonto Maßnahme 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Flächen in der Mulde zum Feuchtbiotop • Umwandlung der grabenbegleitenden Ackerfläche in Grünland • Gewässerrandstreifen • Grabenfortsetzung mit Gehölzpflanzung und Verbundstrukturen 	<p>Vorplanung Fördermittelbeantragung</p>	Fortsetzung RHK 2003 (M5)
ST6	<p>Ökokonto Maßnahme 12 und 13:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung in Grünland und Gehölzanreicherung • Renaturierung des Grabens mit Begleitpflanzung 	<p>Ausführung in längerfristiger Planung</p>	Fortsetzung RHK 2003 (M11)
ST7	<p>Aufwertung des Bereiches zwischen Portitz und Grassdorf im Umfeld des Weges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umnutzung des ehemaligen Militärgeländes und des Geländes der ehemaligen Motorenwerke • Aufwertung des Umfeldes des Radweges • Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes 	<p>Maßnahme im Bereich von Privatgelände</p>	Fortsetzung RHK 2003 (S1)
ST8	<p>Mögliche Nutzung (Ökokonto Maßnahme 19)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehölzpflanzung mit Freiflächengestaltung 	<p>Ausführung in längerfristiger Planung Maßnahme ggf. als Ausgleich für Tongrube</p>	Fortsetzung RHK 2003 (M16)



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

7. Projektthema: Flächenmanagement, Brach- und Kompensationsflächen

Schlüsselprojekt 5: nachhaltiges Flächenmanagement

Entwicklungsziele:

a) Brachflächenmanagement:

Revitalisierung von Brachflächen durch Rückbau, Sanierung, oder Entsiegelung und Nachnutzung. Eine Nachnutzung ist prinzipiell freiraumbezogen und baulich möglich.

Freiraumbezogene Entwicklungsziele:

- Anlage und Erweiterung von Grünflächen im Siedlungsbestand (z.B. Stadtteilparks)
Ausbau von Freiflächen zur Biotopvernetzung und zum Artenschutz
- Anlage und Erweiterung von Landwirtschaftsflächen
- Aufforstungen, Waldflächenentwicklung
- temporäre Nutzungen (z.B. Urban Gardening)
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten bei der bei der Umnutzung von innerstädtischen
- Brachflächen (Schaffung von Klimakomfortinseln / Wohlfühloasen in der Stadt)

Bauliche Entwicklungsziele:

- Gewerbe, Wohnbebauung
- Entwicklung von Infrastruktur für andere Schlüsselprojekte (z.B. Einrichtungen des Wassertourismus)

b) Interkommunales Kompensationsflächenmanagement:

interkommunale Bereitstellung und Entwicklung von Kompensationsflächen zur optimalen Umsetzung eingriffsrechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen.

Gezielte Lenkung von Maßnahmen zur Kompensation zur Aufwertung von Naturräumen/ Entsiegelung und Begrünung von Brachflächen im gesamten Umgriff des GRL, Bevorratung von Maßnahmen auf Ökokonto.

Lenkung und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen vorrangig in Bezug:

- Brachflächen
- Landwirtschaftsflächen, nur wenn diese weiter nutzbar sind (Produktionsintegrierte Kompensation - PIK)
- Umsetzung WRRL und Waldumbau

Eine wesentliche Aufgabe neben der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen / Projekten ist das einheitliche Erfassen und digitale Bündeln aller relevanten Daten in einem Kataster (interkommunales Brachflächenkataster IKOBRA und interkommunales Kompensationsflächenpool IKOMAN).

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Umweltschutz und Ressourceneffizienz nachhaltige Stadtentwicklung, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel

Mögliche Förderprogramme:




z.B. Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministerium des Innern; Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015

Akteure: AG Interkommunales Flächenmanagement, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Investoren, Flächeneigentümer, Zwischennutzungs-Interessierte



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 5

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
IK1	Fortführung des IKOMAN und IKOBRA und Umsetzungsmanagement für die dort geführten Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK2	Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen zur produktionsintegrierten Kompensation (PIK) auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (neben klassischen Maßnahmen zur strukturellen Anreicherung der Landschaft) <ul style="list-style-type: none">Anlage von Kurzumtriebsplantagen (KUP) als Zwischennutzungen im Sinne des KlimaschutzesFörderung landwirtschaftlicher Nutzungsformen zur Landschaftspflege, etwa Beweidung von Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK3	Förderung Integrierter Konzepte zur Raumentwicklung unter Einbindung von Maßnahmen zur Brachflächenrevitalisierung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen wie z.B. : <ul style="list-style-type: none">NordraumkonzeptNetzwerkprojekt „StadtPartheland“		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

8. Projektthema: Wegenetze – Region der kurzen Wege

Schlüsselprojekt 6: Entwicklung und Qualifizierung des Wegenetzes

Entwicklungsziele: Region der kurzen Wege: Verbesserung des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes bei Mit-Nutzung von Wirtschaftswegen im landwirtschaftlich geprägten Bereich, Nachnutzung von Gleisstrassen als Radschnellwege

- Schaffung von schnellen und sicheren **Alltagswegen** (Schul- und Arbeitswege) als Achsen von der Stadt Leipzig in die Umlandkommunen und Ausbau Feinvernetzung zwischen den Ortschaften.
- Schaffung qualitativvoller und ortsspezifischer **Freizeitradwege**, Qualifizierung bestehender Wege entsprechend Sächsischer Radverkehrskonvention
- Schaffung /Qualifizierung qualitativvoller und ortsspezifischer **Wanderwege** entsprechend Entwicklungskonzept zur Erschließung touristischer Potenziale des Landtourismus im Bereich Wandern, 2013
- Schaffung möglichst barrierefreier **Querungen** für Fußgänger und Radfahrer und möglichst Rollstuhlfahrer
- Förderung von Maßnahmen zur **Intermodalität**: Ausbau von Rad- und Wanderwegen zwischen ÖPNV und Naherholungsbereichen, speziell der Seen
- Qualifizierung und Schaffung von **Reitwegen** (Entsprechend Planung Reitwegeverbund der LK Leipzig und Nordsachsen, 2014)

Förderfähige Zukunftsthemen:

Umweltschutz und Ressourceneffizienz, nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Verkehrsentwicklung, Förderung der Reduzierung CO₂-Ausstoß, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO₂-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr, Erhaltung und Schutz der Umwelt; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr Projekt CentralMeetBike; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen: VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Radverkehr RL Radverkehr 2009

Akteure: AG touristische Infrastruktur, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, ADFC

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 6

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
Alltagswege			
WA1	Radweg BMW – Merkwitz ergänzen, Alltagsradweg, Herstellung kann Stau zu Stoßzeiten entschärfen		
WA2	Verknüpfung überregionaler Radwege im Stadtgebiet Taucha, Schließen der Lücken an Poritzer, Sommerfelder und Kriekauer Str.		
WA3	Verbindung Taucha - Panitzsch		
WA4	Dreiecksiedlung (Borsdorf) - Taucha		



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WA5	Wegeföhrung entlang Grüner Ring, Qualität verbessern		Fortsetzung RHK 2003 (We2)
WA6	Wegeverbindung herstellen Taucha →Gordemitz→ Jesewitz Entlang B 87, Eilenburger Str,		
Freizeitradwege			
WF1	Qualifizierung Partheradwanderweg/ Äußerer Grüner Ring		
Wanderwege			
WW1	Herstellung Wanderweg bei Cradefeld		
WW2	Wiederherstellung Wanderweg Sehlis bei Parthebrücke	Siehe WQ1	
Querungshilfen			
WQ1	Ersatzneubau Parthebrücke zur Herstellung der Wegeanbindungen		
Intermodalität			
IM1			



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

9. Projektthema: Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen

Schlüsselprojekt 7: Entwicklung von Erholungslandschaften/ Stärkung des Freiraum- und Biotopverbunds.

Entwicklungsziele:

- a) Integrierte Entwicklung von Landschaftsräumen unter Erholungs- und Biotopentwicklungsaspekten,
 - Stärkung des Freiraum- und Biotopverbundes in Vorranggebieten
 - Fortführung bestehender Planungen in den Verbundräumen: *Cospudener See - Zwenkauer See / Neue Harth, Markranstädt- Scheuditz, Schönauer Lachen – Lindenauer Hafen*
 - thematische Erweiterung der Planungen in den Verbundräumen: *Grünverbund-Ost, Breitenfeld/Nordraum*
 - Neuaufnahme des Verbundes *Kulkwitzer - Cospudener See*
- b) Punktuelle Entwicklung von qualitätvollen Freiräumen. Schaffung von Wohlfühlorten / Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität, prioritär weitere Qualifizierung des agra-Parks

Förderfähige Zukunftsthemen:


nachhaltige Stadtentwicklung, Biodiversität, Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

z.B. Land Sachsen: FR-Regio, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrar-Umweltmaßnahmen, RL AuW Teil A 2007; sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirte

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
GF1	Schaffung von Wasserplätzen an der Parthe (Partheumfluter), in Form Wasserspielplätzen, Kneipp-Plätze		
GF2	Entwicklung der Erholungslandschaft Parthenaue, Grünverbund		SP7 Siehe auch SP2 Leipzig, Borsdorf, Brandis 



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

10. Projektthema: Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern

Entwicklungsziele:

- Pflege und Unterhaltung der identitätsstiftenden „Schmuckstücke“ (Garten- und Baudenkmalern),
- Schaffung und Unterhaltung von Kulturstätten,
- Dorfentwicklung.

Förderfähige Zukunftsthemen:

Erhaltung und Schutz der Umwelt, Biodiversität, Bildung

Mögliche Förderprogramme:

EU-ERFE thematisches Ziel Erhaltung und Schutz der Umwelt, Bewahrung, Schutz und Entwicklung Kulturerbe; Land Sachsen: sächsische Denkmalschutzförderungsverordnung

LEADER: Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

Akteure: AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Fördervereine, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
K1			



Handlungsfeld essbare Landschaft

13. Projektthema: Regionale Vermarktung von Lebensmitteln / Stadt-Land-Allianzen

Schlüsselprojekt 11: Förderung urbaner Landwirtschaft

Entwicklungsziele:

Unterstützung von Landwirten bei der Bereitstellung und Vermarktung regionaler Lebensmittel, und Attraktivitätssteigerung agrarisch geprägter Räume (Stadt-Land-Allianzen)

- Landwirtschaft stärken, Erlebbarkeit verbessern (Aktionstage, Hofführungen, Schaugärtnerien)
- Lokale Ökonomien fördern: Initiierung und Unterstützung von Projekten zur Vermarktung regionaler Lebensmittel „frisch aus der Region“, Direkte Abnehmerschaften zwischen Landwirten und Bevölkerung (Gemüsebox); Abnehmerschaften mit Gastronomie
- Förderung von Direktvermarktung
- Verbesserung des Selbsternteangebotes auf LaWi-Flächen „Selbstpflückfelder“

Förderfähige Zukunftsthemen:

nachhaltige Regionalentwicklung, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung;

Mögliche Förderprogramme:

Städtebauförderung „Soziale Stadt“; BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft u. Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; EU-Sondermaßnahmen zur Unterstützung von Obst- und Gemüseerzeugern (EU) Nr. 1031/201

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeitung und Vermarktung von Anhang I-Erzeugnissen; M19 Unterstützung Vorhaben LAGs UPS, Förderung Organisation der Nahrungsmittelkette (...)

Akteure: AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaftliche Betriebe, Akteure der Projekte StadtPARTHELand und Parthenlandküche

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 11

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
RV1	Parthenlandküche, Vermarktung regionaler Lebensmittel Weinbergwiese, Errichtung durch ZV Parthenaue in Kooperation mit Landwirt	ZV Parthenaue	



Handlungsfeld essbare Landschaft

14. Projektthema: Mehrung und Ernte von Obstgehölzen

Entwicklungsziele:

- Pflanzung von Obstgehölzen, Pflege alter Sorten
- Bekanntmachung von Obstgehölzen (Alleen, Streuobstwiesen) im öffentlichen Raum, Ermunterung der Städter zur Ernte

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biodiversität, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung,

Mögliche Förderprogramme:

BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; ggf. NATURA 2000

Akteure: AG Landwirtschaft, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, StadtPARTHELand; Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EO1	Bestand Obstbaumalleen entlang Hauptstr. Zwischen Merkwitz und Seegeritz	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	
EO2	Obstbaumalleen an Pönitzer Str. zwischen Pönitz – Seegeritz	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	
EO3	Alte Salzstraße zwischen Merkwitz und Pönitz	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	
EO4	Bestandsstreuobstwiese südl. vom Schloss, Bewirtschaftung durch NABU	In Abhängigkeit Zustimmung Eigentümer und Schadstoffbelastung	



Handlungsfeld essbare Landschaft

15. Projektthema: Selbstversorgung in der Stadt

Schlüsselprojekt 12: Förderung von Urban Gardening

Entwicklungsziele:

- Schaffung von Angeboten zur Selbstversorgung im städtischen öffentlichen Raum (auch im Rahmen von Zwischennutzungen)
- Unterstützung von Projekten wie das „Leipziger Gartenprogramm“

Förderfähige Zukunftsthemen:

nachhaltige Stadtentwicklung, Teilhabe, soziale Eingliederung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz

Mögliche Förderprogramme:

z.B. FR-Regio, Land Sachsen: Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung; Städtebauförderung „Soziale Stadt“;

Akteure: AG Landwirtschaft, AG Interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Leipziger Gartenprogramm, Urban Gardening Initiativen

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 12

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UG1	Unterstützung Lehrgarten in KGA Wiesengrund und Projekt „Bienen in der KGA“ als Lehr- und Anschauungsprojekt in KGA Einigkeit (Kleingartenanlagen nicht vollständig ausgebucht)		



Handlungsfeld innovative Landschaft

16. Projektthema: Umwelttechnologie/ Ressourceneffizienz

Schlüsselprojekt 13: Förderung von Intermodalität und Elektromobilität zu Wasser und zu Land

Entwicklungsziele:

- a) Elektromobilität und Intermodalität: Förderung einzelner nachhaltiger Pilotprojekte zu Wasser und zu Land sowie Vernetzung von Akteuren
 - Weiterentwicklung gewässerangepasster Boote
 - Förderung von Elektromobilität durch Schaffung eines Netzes aus Ladestationen für Elektroboote und E-Bikes
 - Förderung von Intermodalität durch Optimierung der Schnittstellen zwischen Bahn, Boot, Rad, Wanderwegen (vgl. Projektthema Wege, Intermodalität, SP 6)
- b) Ressourceneffizienz
 - Förderung klimaangepasster und biodiversitätsfördernder Landwirtschaft
 - Beschäftigung mit regenerativen Energien (z.B. Biomasseverwertung)



Förderfähige Zukunftsthemen:

Förderung von Strategien zur Senkung des CO2 Ausstoßes, nachhaltige Stadtentwicklung, Nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz,

Mögliche Förderprogramme:



z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO2-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr - Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher Verkehrssysteme darunter multimodale Verbindungen)Erhaltung und Schutz der Umwelt und Förderung der Ressourceneffizienz; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen, EGFL (37) Förderung Klima- und Umweltschutz förderlicher Landbewirtschaftungsmethoden sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen RL AUK/2015 LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; M11 Ökologischer Landbau

Akteure: AG Umwelttechnik, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Firmen/ Startups im Umwelttechnologiebereich, private und universitäre Forschungsinstitutionen

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT1	Förderung des Ausbaus der Elektromobilität auf den Gewässern im Leipziger Neuseenland , Ausbau von E-Tankstellen, Weiterentwicklung des LeipzigBootes	Großer Beteiligungsprozess, Erarbeitung abgestimmtes Positionspapier aller Akteure erforderlich	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)
UT2	Förderung des Ausbaus der Elektromobilität auf den Straßen , Ausbau E-Tankstellen	Idee	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)



Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT3	Optimierung von Schnittstellenangeboten zur Förderung der Intermodalität (Auto/Bahn/Bus/Rad/Wasserfahrzeug/zu Fuß)	Idee Abstimmung mit SP 6	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)
UT4	Optimierung von Schnittstellenangeboten, Förderung der Intermodalität (Auto/ Bahn/Bus / Rad /zu Fuß)	Idee Abstimmung mit SP 6	 Alle Kommunen (nicht im Plan dargestellt)



Handlungsfeld innovative Landschaft

17. Projektthema: Umweltbildung

Schlüsselprojekt 14: Umweltbildung und Landschaftsinformation

Entwicklungsziele:

Wissensvermittlung in und über Natur- und Kulturlandschaft

- Entwicklung von örtlichen Besucherlenkungs- und Informationssystemen
- Sensibilisierung für empfindliche Naturlandschaften durch Kenntnisvermittlung
- Information und Lenkung in natursensiblen Gebieten
- Umsetzung und Unterhaltung des Touristischen Informations- und Leitsystems Leipziger Neuseenland
- Gestaltung/ Aufwertung von Bildungsorten (Schulen und Kindergärten)

Förderfähige Zukunftsthemen:

Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung

Mögliche Förderprogramme:

DBU, Förderbereich 7: Umweltinformationsvermittlung, Förderbereich 8: Umweltbildung; LIFE, Informations-, Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen

LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten, Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen sowie naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Akteure: AG touristische Infrastruktur, AG Umwelttechnik, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, botanische Gärten, Leipziger Gartenprogramm; Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 14

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UB1	Errichtung Museum zur Geologie der Region als Freilichtmuseum und geologischer Lehrpfad	Maßnahme ist in Planung, langfristig	Fortsetzung RHK 2003 (U2)